

Kommentierte Literatur-, Internet- und Medientipps zu Kreationismus und Intelligent Design

von Hubert Meisinger

Die Anzahl an Veröffentlichungen zum Thema Kreationismus und Intelligent Design hat eine stark ansteigende Tendenz. Die vorliegenden kommentierten Tipps stellen eine wichtige Auswahl zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausgabe der Schönberger Hefte dar, in der zentrale Veröffentlichungen, Internetseiten und Medien aufgeführt sind.

Zur Diskussion um Intelligent Design (ID):

Besier, Gerhard und Hubert Seiwert (Hg.): Themenschwerpunkt Kreationismus vs. Evolution / Intelligent Design vs. Evolution, Religion – Staat – Gesellschaft. Zeitschrift für Glaubensformen und Weltanschauungen 7 (2, 2006) Berlin: Duncker & Humblot. In den Beiträgen kommen Kritiker und Befürworter des Intelligent Designs zu Wort, wobei Letzteren mehr Raum gewährt wird, da ihnen – so Zitat aus dem Vorwort von Gerhard Besier – »für gewöhnlich weniger Platz gewährt« würde. »Außenseiter« sollen zu Wort kommen dürfen.

Christlicher Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliches Weltverständnis, epd Dokumentation 32/07, Frankfurt 2007. Beiträge zum Thema christlicher Schöpfungsglaube und naturwissenschaftliches Weltverständnis, die sich auf die Intelligent Design Debatte beziehen, aber auch über diese hinaus gehen.

Darwin, Charles: Die Entstehung der Arten, Stuttgart 1989 (Reclam 3071). Der Klassiker von 1859 schlechthin, der die gesamte Diskussion in Gang gesetzt hat. Immer noch sehr gut lesbar.

Hemminger, Hansjörg: Mit der Bibel gegen die Evolution. Kreationismus und »intelligentes Design« – kritisch betrachtet, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin, EZW-Texte Nr. 195/2007. Historisch und systematisch äußerst aufschlussreich und mit einem pädagogischen Nachtrag versehen setzt sich der Autor, ein Natur- und Verhaltenswissenschaftler, mit der Entwicklung des Kreationismus und zentraler Annahmen von ID-Vertretern auseinander. In seinen theologischen Überlegungen lässt er sich von Gedanken der Karl-Heim-Gesellschaft leiten.

Körtner, Ulrich H.J./Marianne Popp (Hg.): Schöpfung und Evolution – zwischen Sein und Design. Neuer Streit um die Evolutionstheorie, Wien u.a.: Böhlau 2007. Dieses Buch renommierter Wissenschaftler einer interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft aus Biologie, Physik, Philosophie und Theologie geht von einer Differenzhermeneutik aus, die besagt, dass wir uns der Wirklichkeit nur multiperspektivisch annähern können, wobei keine der am interdisziplinären Dialog beteiligten Wissenschaften einen privilegierten Zugang hat zu dem, was wir Wirklichkeit nennen.

Kutschera, Ulrich: Evolutionsbiologie, Stuttgart 2006, 2. Auflage. Der Kasseler Evolutionsbiologie ist der prominenteste deutsche Streiter gegen Kreationismus und Intelligent Design. Das Buch richtet sich nicht nur an Biologinnen und Biologen, sondern auch an naturwissenschaftlich vorgebildete Psychologen, Theologen, Mediziner und Lehrende an Gymnasien.

Kutschera, Ulrich (Hg.): Kreationismus in Deutschland. Fakten und Analysen, Berlin 2007. Dieser Sammelband enthält Beiträge zum Themenbereich »Kreationismus und Intelligent Design« von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Evolutionsbiologie im Verband deutscher Biologen.

Morphisto – Evolutionsforschung und Anwendung GmbH (Hg.): Kreationismus versus Evolution – Intelligent Design und Physikotheologie – The Creation Controversy, Querschnitte. Materialien für Unterrichtsvorbereitung und Selbststudium 1 (3, 2006).

Als erste Ausgründung des Forschungsinstitutes Senckenberg führen die Mitarbeiter der Morphisto GmbH das Programm der Evolutionsforschung fort, welches am Senckenberg-Institut über viele Jahrzehnte hinweg entwickelt wurde, die so genannte »Frankfurter Evolutionstheorie«. Das vorliegende Heft bietet Einblicke in Ihre Auseinandersetzung mit Kreationismus und Intelligent Design.

Numbers, Ronald L.: The Creationists. From Scientific Creationism to Intelligent Design, Cambridge, Mass. 2006.

Der international angesehene Wissenschafts- und Medizinhistoriker Ron Numbers gibt hier einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Kreationismus bis hin zur Intelligent Design Bewegung – vor allen Dingen in den USA, aber auch mit einem Ausblick auf die weltweiten Entwicklungen.

Schanks, Niall: God, the Devil, and Darwin. A Critique of Intelligent Design Theory, Oxford 2007. Eine Kritik der Intelligent Design Be-

wegung, ihrer Vertreter und ihrer Theorien, vor allem in einer amerikanischen Perspektive. Vorwort von Richard Dawkins, dem Verfasser von »Der Gotteswahn«.

Schönborn, Christoph Kardinal: Ziel oder Zufall? Schöpfung und Evolution aus der Sicht eines vernünftigen Glaubens, Freiburg-Basel-Wien 2007. Der Wiener Kardinal erläutert zum einen, dass der christliche Schöpfungsglaube nichts zu tun hat mit fundamentalistischen Missverständnissen der biblischen Botschaft. Zum anderen wendet er sich gegen die Tendenz, aus der naturwissenschaftlichen Evolutionstheorie eine alles erklärende Weltanschauung zu machen, in der kein Raum mehr sein soll für den vernünftigen Glauben an einen Sinn der Schöpfung und des menschlichen Lebens: »Das Staunen ist der Anfang der Philosophie.«

Schrader, Christopher: Darwins Werk und Gottes Beitrag. Evolutionstheorie und Intelligent Design, Stuttgart 2007. Die Grundannahmen von ID werden erst ausführlich dargestellt und im Anschluss einer kritischen Prüfung unterzogen. Auch wenn der Autor dabei nicht ausreichend differenziert über eine reine Wissenschaftlichkeit der Evolutionstheorie im Gegensatz zu religiösen Motivation von ID spricht, ist diese Buch doch ausgesprochen empfehlenswert als kritische Lektüre.

ID-Positionen:

Behe, Michael: Darwin's Black Box. Biochemische Einwände gegen die Evolutionstheorie, Gräfelfing 2007. 1996 erstmals in den USA erschienen hat dieses Buch maßgeblich die Diskussion um Intelligent Design bestimmt. Die deutsche Ausgabe ist um ein Kapitel ergänzt, in dem die Diskussion seit dem ersten Erscheinen betrachtet wird.

Junker, Reinhard / Siegfried Scherer: Evolution. Ein kritisches Lehrbuch, Gießen 2006, 6. aktualisierte und erweiterte Auflage. Dieses Buch, das nicht als Lehrbuch zugelassen ist, stellt die Evolutionstheorie unter der Perspektive von Schöpfung dar.

Stein, Alexander vom: Creatio. Biblische Schöpfungslehre, Lychen 2005. Ziel des Buches ist es, die Aussagen der Bibel über Schöpfung und Frühgeschichte vorzustellen und zu zeigen, dass diese Berichte heute noch ihre volle Gültigkeit haben.

Studiengemeinschaft Wort und Wissen – Junker, Reinhard / Siegfried Scherer: Schöpfung (o)der Evolution. Denksätze zwischen Glauben und Wissen, Neuhausen-Stuttgart 2001, 4. Auflage.

Die Studiengemeinschaft Wort und Wissen versucht in diesem Buch, ihre fundamentalistisch geprägten Ansätze darzustellen, wie der Glaube an das Schöpfungshandeln Gottes mit den Erkenntnissen der Naturwissenschaft zusammengebracht werden kann.

Zillmer, Hans-Joachim: Die Evolutions-Lüge. Die Neandertaler und andere Fälschungen der Menschheitsgeschichte, München 2005. Prominentester Vertreter des Kreationismus in Deutschland, der in dieser und zahlreichen anderen Veröffentlichungen die Evolutionstheorie als auf Fälschungen basierend zu entlarven versucht.

Evolutionstheorie und Theologie:

Hefner, Philip: The Human Factor. Evolution, Culture and Religion, Theology and the Sciences, Minneapolis: Fortress Press 1993. Überzeugender und konstruktiver Brückenschlag zwischen den modernen Konzepten einer biokulturellen Evolution und christlicher Theologie durch einen international renommierten lutherischen Theologen und ehemaligen Direktor des Zygon Center for Religion and Science in Chicago/USA.

Horn, Otto und Siegfried Wiedenhofer (Hg.): Schöpfung und Evolution. Eine Tagung mit Papst Benedikt XVI. in Castel Gandolfo, Augsburg: St. Ulrich Verlag 2007. Dieser Band dokumentiert eine Tagung, zu der Papst Benedikt XVI. über das Thema »Schöpfung und Evolution« eingeladen hatte: mit den dort gehaltenen Vorträgen aus Naturwissenschaft, Philosophie und Theologie sowie der Diskussion, an der der Papst selbst aktiv teilgenommen hat.

Junker, Thomas: Die Evolution des Menschen, München: C.H. Beck 2006. Warum gibt es Menschen? Wie lassen sich ihre körperlichen Merkmale und typischen Verhaltensweisen erklären? Das Buch zeigt, wie diese uralten und zugleich höchst aktuellen Rätsel durch die neuesten Erkenntnisse der Evolutionsbiologie gelöst werden können.

Lüke, Ulrich/Jürgen Schnakenberg und Georg Souvignier (Hg.): *Darwin und Gott. Das Verhältnis von Evolution und Religion*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2004. Vertreter der Fachrichtungen Soziobiologie, Neurobiologie, Psychologie, Religionswissenschaft, Theologie und Philosophie gehen der Frage nach, ob das Verhältnis von Religion koproduktiv, kontraproduktiv oder unproduktiv ist. Aus der unterschiedlichen Fachperspektive erwächst anregende Spannung auch in gegenseitiger Bezugnahme.

Lüke, Ulrich: *Das Säugetier von Gottes Gnaden. Evolution, Bewusstsein, Freiheit*, Freiburg: Herder, Auflage 2006, 2. Auflage. Lüke vertritt die These, dass theologisch-christlich gesprochen die biologische Rekonstruktion von Evolution und Hominisation die Spuren sichernde Verfolgung der *vestigia* die bis zur *imago* die bedeutet. Von daher habe die Naturwissenschaft ein Mitspracherecht bei der Theologie und diese eine Konsultationspflicht bei den Naturwissenschaften.

Meisinger, Hubert und Jan C. Schmidt (Hg.): *Physik, Kosmologie und Spiritualität. Dimensionen des Dialogs zwischen Naturwissenschaft und Religion, Darmstädter Theologische Beiträge zu Gegenwartsfragen*, Bd. 11, Frankfurt: Peter Lang 2006. Dieses Buch analysiert die Herkunft und Zukunft der Fragen nach dem Kosmos, dem Leben und nach Gott, zielt darüber hinaus auf implizite, oft vergessene Fragen, wie sie sich in der Lebenswelt stellen: etwa in Technik und Kunst, in Literatur und Predigt, in öffentlichen Diskursen und medienwirksamen Debatten. So argumentiert es programmatisch für einen erweiterten, transdisziplinären Dialog.

Mortensen, Viggo: *Theologie und Naturwissenschaft*, Gütersloh 1995. Ein dänischer Theologe befasst sich mit dem kontinental-europäischen und dem anglo-amerikanischen Dialog, um letztlich eine »freundschaftliche Wechselwirkung« zwischen Theologie und Naturwissenschaft vorzuschlagen: unvermischt und ungetrennt.

Peters, Ted/Gaymon Bennett und Kang Phee Seng (Hg.): *Brücken bauen. Naturwissenschaft und Religion, Religion, Theologie und Naturwissenschaft*, Bd. 5, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006. Dieser Band dokumentiert mit seinen unterschiedlichen Beiträgen den Stand der interdisziplinären Diskussion in den USA für ein breiteres Publikum. In der deutschen Ausgabe ist ein Kapitel über die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Naturwissenschaft und Theologie in Deutschland hinzugefügt worden. Zu den besonderen Akzenten des Bandes zählt auch, dass er auf das Verhältnis anderer Religionen wie Islam, Buddhismus, Hinduismus und Judentum zur Naturwissenschaft eingeht.

Theißen, Gerd: *Art. Evolution*, in: Tobias Daniel Wabbel (Hg.): *Im Anfang war kein Gott. Naturwissenschaftliche und theologische Perspektiven*, Düsseldorf: Patmos, 2004, S. 147-158. Ein prägnanter Artikel des Heidelberger Neutestamentlers Gerd Theißen, in dem dieser die Herausforderungen der Evolutionstheorie für die Theologie nicht nur benennt, sondern diese auch konstruktiv theologisch deutet und zugänglich macht.

Religionspädagogik:

Alles reiner Zufall? Streit um Gott als intelligenten Designer, Informationen für Religionslehrerinnen und Religionslehrer Bistum Limburg, Info 35 (3/2006) – im Internet unter: www.service.bistumlimburg.de/ifrr/PDFs/INF_o6_3.pdf
Naturwissenschaftliche und theologische Beiträge zu Intelligent Design und der Feinabstimmung des Universums finden sich ebenso darin wie unterrichtspraktische Überlegungen und Bausteine.

Dieterich, Veit-Jakobus: *Glaube und Naturwissenschaft, Oberstufe Religion. Materialheft 2*, Eckhart Marggraf und Eberhard Röhm (Hg.), Stuttgart: Calwer Verlag 1996, 8. Auflage. Ein sehr gelungener Band, das Thema Glaube und Naturwissenschaft für die Oberstufe aufzubereiten. Mit sehr gut ausgewählten Texten und vielen farbigen Bildern (Gemälde, Werbung, Kirchenfenster), die zu kreativem Umgang mit dem Thema einladen.

Reich, Karl H./Reto L. Fetz und Peter Valentin: *Weltbildentwicklung und Schöpfungsverständnis. Eine strukturgenetische Untersuchung bei Kindern und Jugendlichen*, Stuttgart: Kohlhammer 2001. Weltentstehung und Gottesfrage hängen sowohl in der Menschheitsgeschichte als auch in der Entwicklung des Einzelnen eng miteinander zusammen. Das Buch klärt, wie sich die Reflexion entwickelt, das Wirklichkeitsverständnis ausbildet sowie Religion und Naturwissenschaft aufeinander bezogen werden können. Fallstudien werden dargestellt sowie praktische Konsequenzen für Philosophie- und Religionsunterricht gezogen.

Reich, Helmut K. und Anke Schröder: *Komplementäres Denken im Religionsunterricht: Ein Werkstattbericht über unser Unterrichtsprojekt*, Loccum: Pelikan / Sonderheft 3, Loccum: Religionspäda-

gogisches Institut 1995. Reich und Schröder entwickeln den Zugang zum Sowohl-als-auch-Denken für die 5./6. Klasse am Beispiel eines differenzierten Verständnisses von Zeit bzw. an der Erarbeitung eines Verständnisses für unterschiedliche Genres von Texten.

Schwarke, Christian und Roland Biewald: *Weltbilder – Menschenbilder. Naturwissenschaft und Theologie im Dialog, Themenhefte Religion Heft 3*, Leipzig: Ev. Verlagsanstalt 2003. Weniger bunt als V.-J. Dieterich, dafür mit einer sehr guten kurzen Problemgeschichte des Verhältnisses von Theologie und Naturwissenschaft, klaren didaktischen Hinweisen, Unterrichtsmodulen und einer ausführlichen Materialsammlung sowie einem sehr guten Literaturverzeichnis.

Science and Religions in Schools. A Guide to the Issues for Primary Schools, The Science and Religion in Schools Project, Oxford/UK 2006. Desgl. for Secondary Schools.

Anliegen dieses englischen Projektes ist es, Lehrerinnen und Lehrer anzuregen, interdisziplinäre Fragestellungen im Unterricht aufzugreifen und ihnen dazu Materialien zur Verfügung zu stellen. Jeweils mit Support CD-Rom. (www.srsp.net)

Filme:

»Dem Geheimnis des Lebens nahe«, *Drei Linden Filmproduktion Fritz Poppenberg, Illustra Media 2006*. Deutsche Fassung von »Unlocking the Mystery of Life. The Scientific Case for Intelligent Design« des Discovery Institutes, des führenden US-ID-Instituts.

»Genesis. Woher kommen wir?«, von Claude Nuridsany und Marie Pérennou, 2004. Ein Schamane erzählt in eindrucksvoller mythischer Bildsprache die Geschichte des Kosmos und des Lebens als wissenschaftlichen Mythos vom Werden und Vergehen und lässt uns die Natur und mit ihr das Lebewesen Mensch mit anderen Augen sehen. Das Begleitbuch ist im Gerstenberg Verlag erschienen.

Links zur Debatte um Intelligent Design:

www.the-brights.net bzw. www.brights-deutschland.de
Websites der internationalen und nationalen Brights-Bewegung, die einem neuen Atheismus das Wort reden.

www.discovery.org

Website des Discovery Institutes, des führenden amerikanischen ID-Instituts, zu dem auch das »Center for Science and Culture« gehört.

www.genesisnet.info

Website der deutschen Kreationismus und ID-Vertreter.

www.wort-und-wissen.de

Website der Studiengemeinschaft Wort und Wissen e.V. mit Sitz in Baiersbrunn im Schwarzwald. Sie vertritt eine Schöpfungslehre, die sich eng an die wörtlichen Aussagen der Bibel anlehnt.

www.venganza.org/

Website der »Church of the Flying Spaghetti Monster«, einer Satire auf die ID-Bewegung, dessen Erfinder in einem offenen Brief an das Kansas School Board fordert, neben ID auch das »Fliegende Spaghettimonster« zu lehren. Darin wird ein Zusammenhang zwischen Erderwärmung und der Abnahme an Piraten auf der Erde hergestellt ...

www.forum-grenzfragen.de/grenzfragen/open/webtodate/aktuelles/53204297740a9c101/index.html

Website mit ausführlichem Hintergrundmaterial zu Kreationismus und Intelligent Design.

www.evolutionbiologen.de/

Website der AG Evolutionsbiologie im Verband deutscher Biologen mit vielen Hinweisen auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen.

Links zum interdisziplinären Dialog:

www.karl-heim-gesellschaft.de

Der protestantische Theologe Karl Heim beschäftigte sich ausführlich mit dem interdisziplinären Gespräch zwischen Naturwissenschaft und Theologie. Die Gesellschaft führt dieses Gespräch vor allem im deutschen Raum weiter.

www.esssat.org

Website der »European Society for the Study of Science and Theology«, mit vielen weiteren Links zu internationalen interdisziplinären Gesellschaften.

www.issr.org.uk

Website der »International Society for Science and Religion«, einer Vereinigung weltweit anerkannter NaturwissenschaftlerInnen, PhilosophInnen und TheologInnen, die sich mit Fragen des interdisziplinären und interreligiösen Gesprächs auseinandersetzen.